

MUSTERBRIEF

**Betr.: Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für eine Biovergärungsanlage in der Fresdorfer Heide**

Sehr geehrte Frau .../Sehr geehrter Herr .....

Schon in den ersten Wochen des neuen Jahres wird in den Ausschüssen der Gemeindevertretung auf eine schnelle Beschlussfassung für die Aufstellung eines Bebauungsplans für eine Biovergärungsanlage der STEP/Remondis hingearbeitet. STEP/Remondis hat bereits bekannt gegeben, ein überregionales Abfallzentrum für Bioabfall in der Fresdorfer Heide zu entwickeln, das „Stoffströme anzieht“.

Ich bin sehr verwundert darüber, dass solch ein Beschluss, der für die Entwicklung der Gemeinde Michendorf erhebliche Auswirkungen hat, in so großer Eile gefasst werden soll. Werden Sie mit dazu beitragen, dass an den Bürgern der Gemeinde Michendorf vorbei der Grundstein für ein Abfallzentrum in unmittelbarer Nähe unserer Ortschaften gelegt wird? Oder unterstützen Sie mein Interesse und dass meiner Nachbarn, vor(!) solch einem gravierendem Beschluss für die Entwicklung der Gemeinde an diesen Plänen direkt beteiligt zu werden?

Dieser Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan für die Biovergärungsanlage würde das Zeichen sein, dass die Gemeinde sich von ihrem Leitbild einer naturnahen Gemeinde verabschieden will.

Denn die Pläne der STEP/Remondis-GmbH sehen ein überregionales Bioabfallzentrum vor, mit dem in der Fresdorfer Heide ein gigantisches Mülldrehkreuz entsteht, welches auch auf die Entsorgungsbedürfnisse der Stadt Berlin zielt. Unsere Gemeinde würde damit in Zukunft massive LKW-Ströme zu verkraften haben, sowie Gestank und massive Staubimmissionen ertragen müssen. Sind Sie für eine solche Entwicklung?

Schon jetzt fahren laufend tonnenschwere LKWs der Firma BZR durch unsere Orte und erzeugen Lärm und Erschütterungen. Finden Sie nicht auch, dass die Ortsteile von Michendorf schon genug unter dem Durchgangsverkehr leiden? Wollen Sie nicht lieber dafür sorgen, dass weniger LKWs durch unsere Orte fahren, anstatt Beschlüsse zu fassen, die den neuen Lastfahrzeugverkehr anzieht?

Michendorf wirbt mit seiner idyllischen Lage im Naturpark Nuthe-Nieplitz-Niederung. Das entworfene Leitbild sah die Entwicklung zu einer naturnahen Gemeinde vor und als idealen Ausgangs- und Zielpunkt ausgedehnter Wanderungen oder Radtouren.

Nicht nur ich, auch viele meiner Nachbarn leben deswegen in der Gemeinde Michendorf. Nun soll mitten im Landschaftsschutzgebiet ein Abfallzentrum entstehen?

Es hat sich bereits in der Gemeinde herumgesprochen, dass die Firma BZR eine riesige Mülldeponie neben dem STEP-Gelände beantragt hat. Ein Bebauungsplan für eine Biovergärungsanlage gibt gleichzeitig „Grünes Licht“ für die Pläne der BZR. Denn was man dem einen genehmigt, kann man dem anderen nicht verwehren.

Diese Pläne richten sich aber gegen den Willen der Mehrheit der Bürger und Bürgerinnen in Michendorf!

Ich bitte Sie darum, mir Ihren persönlichen Standpunkt zu diesen Plänen mitzuteilen. Gleichzeitig fordere ich Sie auf, gegen den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan der Biovergärungsanlage der STEP zu stimmen.